

Presseinformation

12. November 2014

Neue Ergebnisse der Anwendungsbeobachtung zum Philips BlueTouch zeigen klinisch relevante Schmerzlinderung und verbesserte Lebensqualität

Hamburg, Deutschland – Philips präsentiert aktuelle Ergebnisse der Anwendungsbeobachtung (AWB) zum Philips BlueTouch, dem einzigen tragbaren Therapiegerät zur Linderung von Rückenschmerzen mit Hilfe von blauem LED-Licht. Die neuen Daten basieren auf der Behandlung von etwa zwei Drittel der geplanten Patientenpopulation der AWB und zeigen schon jetzt, dass der Philips BlueTouch die Lebensqualität Betroffener deutlich verbessern kann. So berichten nach einer zweiwöchigen Anwendung rund zwei Drittel der Patienten von einer Schmerzreduktion um mindestens 30 %.ⁱ

Der BlueTouch nutzt eine klinisch bewährteⁱⁱ, nicht-invasive Technologie von Philips, bei der eine Matrix aus blauen LEDs (Light-Emitting Diodes) die natürliche Heilung unterstützt. Die wohltuende Wärme des BlueTouch fördert eine schnelle Schmerzlinderung. Das kabellose Design bietet zudem maximale Bewegungsfreiheit und ermöglicht Patienten ein aktiveres Leben. Das blaue LED-Licht bewirkt die Freisetzung von körpereigenem Stickstoffmonoxid (NO) in der Haut. NO regt die lokale Durchblutungⁱⁱⁱ an und unterstützt die natürlichen Heilungsprozesse des Körpers durch eine verbesserte Versorgung der geschädigten Bereiche mit Nährstoffen und Sauerstoff sowie den Abtransport von schmerzverursachenden Stoffwechselprodukten.

Anwendungsbeobachtung in 77 ambulanten Schmerzzentren

Die neuen Ergebnisse der Anwendungsbeobachtung zum Philips BlueTouch wurden im Oktober 2014 von Dr. Michael Überall, Schmerzspezialist aus Nürnberg, beim Deutschen Schmerzkongress in Hamburg vorgestellt. Die Resultate basieren auf der Behandlung von 633 Patienten.

Im Verlauf der an 77 ambulanten Schmerzzentren in Deutschland durchgeführten Studie wurden die BlueTouch-Patienten mehrmals pro Tag gebeten, die Intensität ihrer Schmerzen zu bewerten. Die Schmerzen wurden mithilfe einer Visuellen Analogskala (VAS) gemessen. Dabei stehen 0 cm für keinen Schmerz und 10 cm für den stärksten Schmerz, den sich die Patienten vorstellen können. Außerdem wurden die Studienteilnehmer gebeten, einmal am Tag ihre schmerzbezogene Lebensqualität zu bewerten. Unter den Anwendern nutzten 53 % der Patienten den BlueTouch im unteren Rückenbereich, 36 % im oberen Rückenbereich (Schultern/Nacken) und 11 % in beiden Regionen. Im Verlauf der AWB nutzten die Patienten den BlueTouch über



einen Zeitraum von zwei Wochen bis zu zweimal am Tag. Parallel dazu füllten sowohl Patienten als auch die behandelnden Mediziner spezifische, standardisierte Schmerzfragebögen aus, um Informationen über Schmerzintensität, Leistungsfähigkeit und Lebensqualität zu erfassen.

Nach der zweiwöchigen Anwendung des Philips BlueTouch verringerten sich die Schmerzen statistisch signifikant um durchschnittlich -12,8 mm auf der Visuellen Analogskala ($p < 0,001$), was einer durchschnittlichen Schmerzlinderung von 28 % entspricht. Darüber hinaus zeigte sich eine signifikante Reduktion schmerzbedingter Einschränkungen der Leistungsfähigkeit (mPDI bei Studienbeginn: $30,4 \pm 16,1$, nach zweiwöchiger Behandlung: $26,4 \pm 16,1$, $p < 0,001$), begleitet von einer signifikanten Verbesserung der Lebensqualität (SF-12, physische Subskala bei Studienbeginn: $35,4 \pm 10,0$, nach zweiwöchiger Behandlung: $37,1 \pm 10,5$, $p < 0,05$). Insgesamt erlebten beinahe zwei Drittel aller Patienten nach zweiwöchiger Behandlungsdauer eine Schmerzreduktion um mindestens 30 %.

„Die Ergebnisse dieser Studie zeigen eine signifikante schmerzlindernde Wirkung von BlueTouch bei Betroffenen und eine damit einhergehende Verbesserung der Lebensqualität“, so Dr. Überall. „Lichtenergie- und Wärmetherapie sind bewährte Methoden zur Behandlung von Schmerzen. Man geht davon aus, dass eine verbesserte Blutzirkulation dabei helfen kann, Schmerzen zu lindern und die Leistungsfähigkeit zu verbessern. Durch die Kombination des Wirkmechanismus von Wärme mit der Freisetzung von Stickstoffmonoxid bietet der BlueTouch eine neue, einfache Möglichkeit zur Linderung von Schmerzen. Eine derartige Innovation ist wichtig, um Menschen zu helfen, ein ausgefülltes und aktives Leben zu führen.“

Weltweit leiden viele Menschen unter chronischen Schmerzen, die ihre aktive Teilnahme im Alltag oft wesentlich einschränken. Einer von fünf Menschen leidet unter gelegentlichen Muskelschmerzen und ein Drittel der Weltbevölkerung unter Gelenkschmerzen. Schmerzen können die Fähigkeit, alltägliche Aufgaben zu bewältigen, deutlich einschränken: 68 % der Betroffenen geben an, dass die Schmerzen ihre Arbeitsfähigkeit beeinflussen, während 58 % unter Schlafproblemen leiden^{iv}. Jedoch sind viele der Patienten mit den zur Verfügung stehenden Methoden^{iv} der Schmerzlinderung unzufrieden.

„Wir haben verstanden, wie sehr Schmerzen den Alltag vieler Menschen erschweren. Deshalb hat sich Philips die Entwicklung von Geräten zur Schmerzlinderung zum Ziel gesetzt, die den Betroffenen helfen sollen, wieder aktiv am Leben teilzunehmen“, erklärt Stefanie Arndt-Belkadi, Marketing Manager Pain Relief bei Philips. „Wir nutzen Innovationen, um die heilende Wirkung von blauem Licht freizusetzen. Die Ergebnisse der Anwendungsbeobachtung zeigen, dass der BlueTouch einen Durchbruch für die Behandlung von muskulären Rückenschmerzen bedeutet. Das Therapiegerät wird helfen, das Leben der Menschen zu verbessern.“

Weitere Informationen zu schmerzlindernden Produkten von Philips finden Sie unter: www.philips.com/pain-management.

Über die Anwendungsbeobachtung zum Philips BlueTouch

Die Anwendungsbeobachtung (AWB) ist dazu bestimmt, Daten über die Sicherheit und Nebeneffekte sowie über die Effektivität eines medizintechnischen Geräts oder

pharmazeutischen Produktes zu sammeln. Bei der AWB können unbekannte und seltene Sicherheitsprobleme sowie die Risiken für bestimmte Patienten-Untergruppen (z. B. Patienten verschiedener Altersgruppen, Männer, Frauen) erkannt werden.

Die Zwischenstudienenergebnisse basieren auf der Behandlung von 633 Patienten:

- 66 % der Patienten waren weiblich.
- Das Durchschnittsalter lag bei 51 Jahre und der durchschnittliche BMI bei 26,3 kg/m²
- 53 % der Patienten verwendeten den BlueTouch im unteren Rückenbereich, 36 % im oberen Rückenbereich (Schultern/Hals) und 11 % in beiden Bereichen.

Insgesamt nehmen 1.000 Patienten an der Studie teil. Die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse ist für 2015 geplant.

Referenzen

ⁱ Überall, Michael A., Wirksamkeit und Verträglichkeit von blauem LED-Licht in der praktischen Behandlung von Kreuz-/Rücken- bzw. Schulter-/Nackenschmerzen unter Alltagsbedingungen. Vorgestellt beim Deutschen Schmerzkongress in Hamburg (Deutschland) am 25. Oktober 2014.

ⁱⁱ Prof. Dr. Hubert J. Bardenheuer (Universitätsklinikum Heidelberg, Deutschland), 24. Deutscher interdisziplinärer Schmerz- und Palliativkongress, Frankfurt/Main (Deutschland), Vortrag 7, März 2013 bzgl. der Verwendung von BlueTouch bei chronischen Muskel- und Gelenkschmerzen im Rücken.

ⁱⁱⁱ C. Opländer, A. Deck, C.M. Volkmar, M. Kirsch, J. Liebmann, M. Born, F. van Abeelen, E. E. van Faassen, K. D. Kröncke, J. Windolf, C. V. Suschek (2013), Mechanism and biological relevance of blue light (420–453 nm)-induced nonenzymatic nitric oxide generation from photolabile nitric oxide derivatives in human skin in vitro and in vivo (Wirkweise und biologische Relevanz der durch blaues Licht (420-453 nm)-induzierten, nichtenzymatischen Generierung von Stickstoffmonoxid durch photolabile Derivate des Stickstoffmonoxid in menschlicher Haut, in vitro und in vivo), *Free Radical Biology and Medicine*, 65:1363-77.

^{iv} www.painstory.org n=300, xBreivik et al. 2006, *Eur J Pain* 10. 287-333, xCMO Annual Report UK.

Weitere Informationen für Medien:

Philips Consumer Lifestyle

Jeannine Kritsch

Telefon: 0 40 / 28 99 – 2213

E-Mail: jeannine.kritsch@philips.com

Konsumentenfragen:

Philips Kundenservice

Telefon: 0800 / 000 7520 (kostenfrei)

komm.passion GmbH

Stefan Freundlieb

Telefon: 0 40 / 42 32 40 – 66

E-Mail: stefan.freundlieb@komm-passion.de

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA), mit Hauptsitz in den Niederlanden, ist ein Unternehmen, das auf Gesundheit und Wohlbefinden ausgerichtet ist. Im Fokus steht die Verbesserung der Lebensqualität der Menschen mit innovativen Lösungen aus den Bereichen Healthcare, Consumer Lifestyle und Lighting. Philips beschäftigt etwa 115.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte in 2013 einen Umsatz von 23,3 Milliarden Euro. Das Unternehmen gehört zu den Marktführern in den Bereichen Kardiologie, Notfallmedizin, Gesundheitsversorgung für zuhause sowie energieeffizienten Lichtlösungen. Außerdem ist Philips einer der führenden Anbieter im Bereich Mundhygiene sowie bei Rasierern und Körperpflegeprodukten für Männer. Mehr über Philips im Internet: www.philips.de